

Kapitalanlage in Solarmodulen - Ein Reinfeld

21.01.2014, 12:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rechtsanwalt Dawood*

Unsere Kanzlei vertritt Anleger, die sich an einer Kapitalanlage beteiligt haben, die zunächst sehr verlockend klang. Die Anleger sollten Solarmodule erwerben, die Bestandteil einer Großanlage zur Gewinnung von Strom sind. Der Anleger selbst habe keinerlei Risiko, da die Solaranlagen an den Betreiber der Anlage vermietet werden und der Anleger dadurch regelmäßige monatliche Pachtzahlungen erhält. Die Pachtzahlungen sollten die monatlichen Zahlungen für das Darlehen, mit dem der Solarmodulkauf zurückbezahlt werden musste, abdecken und sogar übersteigen. Die Solarmodule haben unseren Mandanten von der Firma GfM Gesellschaft für Machbarkeitsstudien mbH & Co. KG aus Kelkheim erworben. Verpachtet wurden die Solarmodule sodann an die Firma Solartechnics GmbH & Co. KG aus Osnabrück. Finanziert wurde diese Anlage von der BHW Bausparkasse AG. Mittlerweile trat jedoch der schlimmste Fall ein. Die Pachtgesellschaft, die Solartechnics GmbH & Co. KG, hat Insolvenz angemeldet. Seit dem erhalten unsere Mandanten keinerlei Zahlungen von dem Mieter der Solarmodule, die monatlichen Zahlungen für das in Anspruch genommene Darlehen laufen jedoch weiter. Mittlerweile hat sich sogar herausgestellt, dass gegen Verantwortliche der Firma Solartechnics GmbH & Co. KG strafrechtlich ermittelt wird.

Gegen den Vermittler der Anlage haben unsere Mandanten bereits Klage eingereicht. Das Gerichtsverfahren befindet sich noch in der ersten Instanz. Nach der höchststrichterlichen Rechtsprechung müssen Kapitalanlageberater über die wesentlichen Risiken einer solchen Kapitalanlage aufklären. Dies ist im Falle unserer Mandanten bei weitem nicht geschehen. Über Risiken wurde nahezu gar nicht aufgeklärt und bestehende Risiken wurden darüber hinaus noch verharmlost.

Nun wurden wir auch beauftragt, mögliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Bank durchzusetzen. Voraussetzung ist dafür, dass eine ständige Zusammenarbeit zwischen der Bank und den beteiligten Gesellschaften nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grund werden weitere Anleger aufgefordert unsere Mandanten zu unterstützen und sich bei unserer Kanzlei zu melden.

Portrait

Rechtsanwalt Dawood ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalanlagerecht. Seit vielen Jahren ist er auf dieses Rechtsgebiet spezialisiert. Er wurde bekannt durch sein Engagement für geschädigte Lehman-Anleger, über das in Presse, Rundfunk und Fernsehen berichtet wurde.

News-ID: 772027 • Views: 739 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/772027/Kapitalanlage-in-Solarmodulen-Ein-Reinfeld.html>